

Alternative für Gotha

Gothaer Programm 2019

**Kommunalwahl
am 26. Mai 2019**

Stadtverband
Gotha

Alternative
für
Deutschland

Leben, Lernen, Arbeit, Erholung in unserem Landkreis Gotha

Wir, der Stadtverband Gotha der Alternative für Deutschland, wollen im Stadtrat Gotha ab 2019 als starke Fraktion zum Wohle unserer Heimatstadt wirken. Es ist Zeit für einen Ruck in Gotha!

Dafür brauchen wir Ihre Stimme.

Gotha zuerst!
Aus Verantwortung für die Bürger dieser Stadt.

Mut zu Deutschland!
Schwarz-Rot-Gold ist bunt genug.

Vertrauen in die Menschen!
Ehrlichkeit und Verlässlichkeit sind Tugenden.

Wir sind Patrioten.
Wir suchen die ehrliche, konstruktive Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Stadtrates, mit Oberbürgermeister und Verwaltung. Wir wollen einen positiven Stil des Miteinanders leben – ohne Parteiengezänk.

**Ändern Sie nicht Ihre Meinung,
ändern Sie die Politik!**

**Machen Sie uns zu einer starken
Fraktion im Gothaer Stadtrat!**



ORDNUNG, SICHERHEIT UND MIGRATION

Gesetze gelten für Bürger und „Gäste“. Die Ordnung in unserer Stadt muss gewährleistet sein.

Wir setzen uns ein für:

- eine Sicherheitspartnerschaft mit der Polizei, die flächendeckende Stärkung der Polizeipräsenz und Beauftragte in allen Stadtteilen,
- Kontrolldienste in Parks und auf öffentlichen Plätzen,
- vorläufige Videoüberwachung an Brennpunkten in unserer Stadt, z.B. am Coburger Platz, bessere Beleuchtung im Park,
- Aufstockung des Ordnungsamtes zur Erhöhung der Sicherheit,
- mehr Abfallbehälter und eine Intensivierung der Stadtreinigung,
- Gotha braucht die „Gelbe Tonne“,
- Hundefreilaufflächen und mehr bestückte Hundetoiletten.

Die Sicherheit der Bürger hat oberste Priorität. Ohne innere Sicherheit kann es keine lebendige Stadt geben.

Wir wollen erreichen, dass

- die Berufsfeuerwehr, die Freiwilligen Feuerwehren und das Technische Hilfswerk jederzeit, materiell und personell, voll einsatzfähig sind,
- der Bundeswehr-Standort in Gotha weiter erhalten bleibt,
- jeder Angriff auf Staatsgewalt und Rettungskräfte konsequent geahndet wird. Wer sich für uns einsetzt, ist zu schützen!
- gewaltbereite Migranten umgehend abgeschoben werden.



Bild: Pixabay.com

- Katastrophen uns nicht unvorbereitet treffen, z.B. durch Installation von Sirenen,
- Hygiene- und Infektionsschutz-Maßnahmen strikt eingehalten werden.

Wir wollen keine Parallelgesellschaften.

Unsere Maßnahmen dazu werden sein:

- die Anziehungskraft unserer Stadt auf Migranten zu mindern, z.B. durch die gesetzlich vorgesehene Umstellung von Geld- auf Sachleistungen,
- keine Moscheeneu- und -umbauten als Mittel zur Machtdemonstration,
- die Wiedereinführung der Residenzpflicht als Forderung an den Freistaat,
- Ausschöpfung des gesetzlichen Handlungsspielraums bei Abschiebungen durch die Ausländerbehörde der Stadt Gotha,
- die regelmäßige und detailliert aufgeschlüsselte Aufklärung des Volkes über die Anzahl der Ausländer in Gotha.

FINANZEN

Geld ist nicht alles – aber ohne Geld ist alles nichts. In Gotha muss das Geld an den richtigen Stellen eingesetzt werden.

Wir müssen erkennen, dass

- Transparenz in der Verwaltung erreicht wird, z.B. durch öffentliche Übertragung von Stadtratssitzungen,
- die Gothaer Bürger Kosten der Migration zu tragen haben und deshalb den Gürtel enger schnallen müssen - von Gebührenerhöhungen bis zum Wegfall von Leistungen.

Gotha muss noch besser werden! Das ist unser Ansporn!

Deshalb fordern wir:

- die generelle Entlastung der Bürger.
- keine neuen Abgaben, Gebühren oder Steuern! Die Grundsteueränderung darf nicht zu einer Mehrbelastung der Bürger führen.
- die Offenlegung eines für jedermann verständlichen Haushaltes mit Kennzahlen aus dem Städtevergleich.
- die Gothaer Bürger sollen selbst entscheiden, was mit ihrem Geld geschieht! Direkte Demokratie per Bürgerentscheid auch in finanziellen Angelegenheiten.
- keine pauschalen Geldmittel für ideologisch getriebene Projekte (politisch einseitige Gesellschaftsexperimente).



WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG UND DIGITALISIERUNG



Gotha – die Wirtschaft muss endlich wieder wachsen!

Die AfD will durchsetzen:

- eine Willkommenskultur für Unternehmer und Investoren,
- die Grund- und Gewerbesteuer muss sinken,
- Gotha muss eine bürgerfreundliche Kommune werden,
- weniger Bürokratie, Ausschöpfen gesetzlicher Spielräume,
- endlich eine Wirtschaftsförderung als Chefsache.

Alle reden von Digitalisierung, wir setzen sie in Gotha durch!

Unsere Eckpunkte dabei sind:

- alle sich durch neue Technik ergebenden Einsparmöglichkeiten müssen ausgenutzt werden, wobei weniger technikerfahrene Bürger nicht ausgegrenzt werden dürfen.
- Wir setzen uns ein für die Entwicklung einer „Gotha App für Bürger“ für mobile Endgeräte, die z.B. folgende Aufgaben abdeckt: Melden von größeren Müllansammlungen („Gotha hat ein Müllproblem!“), defekten Laternen, Schlaglöchern oder kaputten Kanaldeckeln.

Die AfD verlangt dazu:

- ein Sicherheitskonzept zu einem bestmöglichen Umgang mit den Daten der Bürger - keine totale Überwachung!
- einen barrierefreien Zugang zur digitalen Verwaltung, auch für weniger erfahrene oder beeinträchtigte Nutzer.
- die Breitbandversorgung für alle Bürger und Unternehmen.



Unsere Kandidaten für den Stadtrat Gotha

Platz 1: **Von Bülow**, Klaus-Dietrich (1937) - Rentner

Platz 2: **Fiedler**, Jens (1968) - Schlosser

Platz 3: **Gröning**, Birger (1975) - Physiotherapeut

Platz 4: **Ritter**, Heike (1961) - Examierte Altenpflegerin

Platz 5: **Steinbrück**, Stephan (1975) - Maschinen- und Anlagenfahrer

Platz 6: **Eggert**, Sylvia Eggert (1965) - Finanzökonom

Platz 7: **Beck**, Christine (1966) - Immobilienmaklerin



FAMILIEN, SENIOREN, KINDER UND GESUNDHEIT

Die AfD setzt sich für eine Stärkung der traditionellen Familie ein.

Dabei sind unsere Positionen klar:

- kein „Gender Mainstreaming“ und keine Quotenregelung,
- keine Frühsexualisierung unserer Kinder,
- Sanierung von Kindergärten, Schulen sowie Freizeit- und Spielanlagen,
- in einer kinderfreundlichen Wohnstadt fühlen sich Familien und Senioren gleichermaßen wohl,
- Jugendliche, Senioren, Behinderte, Bedrängte und Vergessene sind wertvolle Glieder unserer Gemeinschaft,
- wohnortnahe Stadtteiltreffs mit generationsübergreifenden Angeboten,
- Sozialleistungen sollen Schwachen helfen; Missbrauch und Mitnahmeeffekte durch Nicht-Bedürftige sind konsequent zu unterbinden,
- Sozialstaat und offene Grenzen sind unvereinbar,
- Leben in Gotha muss bezahlbar sein – Kindergärten, Bildung, Steuern, Energie, Wasser, Wohnen, Nahverkehr, Sport, Freizeit.



Gotha braucht gute medizinische Einrichtungen und Vorsorge.

Wir wollen:

- die Engpässe in der medizinischen Versorgung unserer Bevölkerung beseitigen, indem „Gäste“-Leistungen eingeschränkt werden,
- Anreize für die Ansiedlung von Fach- und Allgemeinärzten setzen,
- Drogenprävention durch gezielte Jugendprogramme, alkohol- und drogenfreie Schulhöfe.

Kinder sind unsere Zukunft.

Wir fordern deshalb:

- hochwertiges und kostenloses Schulesse; gesunde Ernährung mit regional erzeugten Speisen und Getränken; Fettsucht stoppen, traditionelle Thüringer Speisen gehören auf den Speiseplan, da sie Teil unserer Kultur sind,
- vielfältige Sport- und Freizeitangebote.

INFRASTRUKTUR UND STADTENTWICKLUNG

Verkehrswege und Transportkapazitäten sichern unseren Wohlstand.

Wir treten ein für:

- bezahlbaren Individualverkehr; Verhinderung unsinniger Fahrverbote,
- Umsetzung des existierenden Fahrradwegekonzeptes,
- die weitergehende Sanierung der innerstädtischen Straßen.



Lebensqualität – nicht messbar, aber entscheidend.

- Moderne Straßenführung; barriere-/stolperfreie Gehwege und intakte Straßenbeläge.
- Gotha muss autofahrerfreundlicher werden, z.B. einfach zu benutzende Parkflächen in Innenstadtnähe.
- Es braucht kein Dieselfahrverbot in Gotha!
- Sanierung des Bahnhofs, Aufwertung des Bahnhofsquartiers.
- Erreichbarkeit von Ortsteilen und Innenstadt mit dem Fahrrad verbessern.

Stadtentwicklung besteht aus vielen kleinen Schritten in eine Richtung.

- Verbesserung der Versorgungslage in allen Stadtteilen,
- Entwicklung neuer Eigenheimstandorte, Stadtumbau entsprechend der demografischen Wirklichkeit.

BILDUNG, SPORT, KULTUR UND VEREINE

Bildung und Wissenschaft sind Grundpfeiler für das Wohlergehen der ganzen Region.

- Die Gothaer Förderschulen müssen erhalten werden, weil Inklusion körperlich und geistig behinderter Kinder niemandem Vorteile bringt.
- Wir fordern politische Neutralität und Ideologiefreiheit an Schulen!
- Unternehmen, Handwerker und Freiberufler sind frühzeitig in die schulische Berufsvorbereitung einzubinden: mehr Meister, weniger Master.

Sport ist Freizeit, Gesundheitsprogramm und Wirtschaftsfaktor.

- Wir wollen vorhandene Sportanlagen ertüchtigen, den Schulsport sichern, den Vereinssport stützen und bezahlbare Sportstätten bieten.
- Erhalt des Südbades!

Kultur ist mehr als Kunst. Kultur ist die Grundlage des Zusammenlebens und erfordert ein Bekenntnis aller Akteure.

Wir bekennen uns:

- zur Thüringen Philharmonie,
- zum Erhalt des Tierparks,
- zur Orangerie,
- zu Schloss Friedenstein.

Vereine sind Träger und Vermittler von Traditionen und Werten.

- Vereine holen Kinder und Jugendliche von der Straße und bieten Erwachsenen Geborgenheit.
- Ohne Vereine und ohne Ehrenamt würde vieles nicht laufen. Wir setzen uns für die finanzielle Unterstützung von Vereinen ein. Vereine sind die Kraftzentren der Gemeinschaft.

Denkmal gegen politische und ideologische Gewalt

- Wir fordern die deutliche Distanzierung von Extremismus und Gewalt. Deshalb sind wir für die Errichtung einer Erinnerungsstätte, z.B. auf dem Bahnhofsvorplatz, zum Gedenken an die Ermordeten durch politische und ideologische Gewalt.

UMWELT- UND TIERSCHUTZ

Eine gesunde Umwelt ist auch für Gotha die Lebensgrundlage zukünftiger Generationen. Die AfD steht für die Schonung der Ressourcen und ideologiefreien Umweltschutz.

- Statt ideologischer Klimaschutzprojekte lieber: innerstädtische Begrünung verbessern, Stichwort: Grüngürtel.

Die AfD steht für einen würdigen Umgang mit Tieren.

- Keine gesetzeswidrigen Schächtungen im Namen von Religionsfreiheit! Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung müssen ihre Kontrollpflicht hartnäckig ausüben.
- Unser Tierpark ist eine unverzichtbare Bildungs- und Erholungseinrichtung.
- Das Tierheim bleibt auf private Spenden angewiesen, wir helfen mit.
- Die Wildtierromantik beim Wolf muss ein Ende haben! Eine Entscheidungsfrage darf nicht sein „Wolf oder Schafe“, denn eine friedliche Koexistenz wird es nie geben. Ein jagender Wolf ist nicht verhaltensauffällig, denn dieser hat einfach nur Hunger.

LANDWIRTSCHAFT UND TOURISMUS

Wir setzen uns dafür ein...

- dass auf Beschränkungen von Landwirtschaft und Forstwirtschaft sowie Tourismus aus ideologischen Gründen verzichtet wird,
- dass der Flächenverbrauch von Land-, Forst- und naturnahen Flächen reduziert wird,
- dass das touristische Potential unserer Region konsequent zu genutzt und weiterentwickelt wird,
- dass historische Sehenswürdigkeiten vor Vandalismus (z.B. Graffiti), landesplanerischen und architektonischen Zumutungen geschützt werden,
- den Breitensport als Tourismusfaktor aktiver zu nutzen,
- eine „Gotha App für Touristen“ für mobile Endgeräte zu entwickeln, die z.B. folgende Aufgaben abdeckt: Veranstaltungskalender, Gotha interaktiv erkunden (QR-Code Quiztour), Tourentipps durch Gotha.

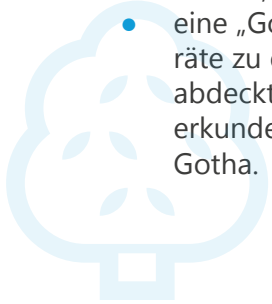
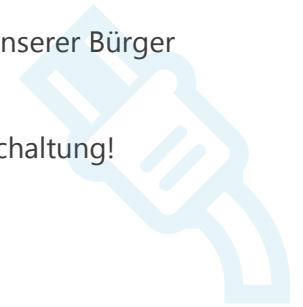


Bild: Pixabay.com

IN GOTHA BLEIBT DAS LICHT AN

Von 5.400 Leuchten werden seit 2017 1.427 Straßenleuchten von 1 bis 5 Uhr abgeschaltet. Bis zur kompletten Umrüstung auf LED Technik (2020/2021) soll so weiter verfahren werden. Schluss damit! Gefahrenabwehr und Verkehrssicherheit unserer Bürger muss gewährleistet sein.

Wir fordern die Rücknahme der Nachtabstaltung!





Unser Tun dient nicht nur der Stunde, dem Tag oder diesem Jahr. Wir haben die Pflicht, in Generationen zu denken und unseren Kindern und Kindeskindern ein festes Fundament für eine glückliche Zukunft zu bauen.

Ludwig Erhard

Es wird uns eine Ehre sein,
unserer Stadt dienen zu dürfen.
Ihre Kandidaten der Alternative für Gotha

Telefonische Bürgersprechstunde:
Freitag 18 -20 Uhr unter Tel. 01 76 / 926 345 55

V.i.S.d.P. Birger Gröning, Landhaus 1, 99867 Gotha

**Unterstützen Sie uns im Wahlkampf
mit Ihrer Spende:**

AfD Ilmkreis-Gotha
IBAN: DE73 8405 1010 1010 0740 47
BIC: HELADEF1ILK
Verwendungszweck:
„Stadtverband Gotha“

Bitte geben Sie im Verwendungszweck außerdem Ihren
Vor- und Zunamen und Ihre Adresse an, wenn Sie eine
Spendenquittung wünschen.

www.afd-gotha.de